

ZukunftsWerk Stadt

Was wird das Neue?

Ein Zukunftsbild für Dresden

Dresden blickt beim Stadtjubiläum nicht nur in die Vergangenheit, sondern thematisiert in besonderer Weise Zukunftsvorschläge und -ideen für die Stadt. In der Verbindung von Bürgerdiskussion und interdisziplinärem Fachdiskurs wird ein Zukunftsbild Dresden entwickelt. Dieses zeigt Potentiale und Visionen in einer sinnlich wie auch intellektuell erfahrbaren Form auf und wirkt als ein Aufbruchszeichen für Dresden. Zudem bildet sich eine DenkWerk Stadt aus kreativen Köpfen in der Stadt, die Umsetzungen initiieren und begleiten.

Was wird das Neue?

Die Beiträge zum Zukunftsbild Dresden gehen anhand der Frage „Was wird (für uns) das – wichtigste – Neue?“ den Potenzialen und Visionen dieser Stadt nach. Potenziale stehen für realisierbare, anzustrebende Veränderungen, Visionen für Entwürfe, die aktuell nicht zwingend umsetzbar sein müssen, aber dennoch inspirierend für unsere Zukunft sind.

Realisierung

Beiträge zum Zukunftsbild Dresden sollen vor allem in öffentlichen Diskussions- und Gestaltungsforen (Werkstatt) gestaltet werden, es können aber im Ausnahmefall Beiträge Einzelner berücksichtigt werden. Diese öffentlichen Werkstätten (Foren) können speziell für ZukunftsWerk Stadt konzipiert und organisiert oder aber bestehende Veranstaltungsreihen im Jahre 2006 inhaltlich auf diese Thematik ausgerichtet werden. Auf welchem Gebiet das wichtigste Neue, die wichtigsten Veränderungen diskutiert werden sollen, so beispielsweise auf architektonischem oder sozialem, ethischem oder technologischem Gebiet, entscheiden die Organisatoren jeweils selbst. Beiträge zum Zukunftsbild Dresden können aus Zeichnungen, Bildern, Modellen, Fotografien, Plänen, Texten, Kurzfilmen Webanimationen o.ä. zu selbst gewählten Zukunftsfragen aus den Zukunftsfeldern bestehen.

Möglichkeiten der Beteiligung

ZukunftsWerk Stadt ist für alle offen, die sich mit dem erstrebenswerten Neuen für Dresden beschäftigen wollen. Beiträge von Bürgergruppen, Organisationen oder Institutionen zum Zukunftsbild Dresden, die in einem der öffentlichen Foren (Werkstatt) gestaltet werden, sind willkommen. Solche Foren können, auch mit organisatorischer Unterstützung der ZWS, durchgeführt und ab Dezember 2005 in den Zeitrahmen der drei Phasen *Innen-Sicht*, *Außen-Sicht* und *Aus-Blick* integriert werden. Die Ergebnisse werden im Web wie auch in Info-Objekten vorgestellt.

Eine Redaktion wird unter den eingereichten Beiträgen 99 für das Zukunftsbild Dresden auswählen. Der 100. Beitrag verweist auf die nächste ZukunftsWerk Stadt in acht Jahren, im Jahre 2014.

Abschluss

Im September 2006 wird das UFO MorgenLand mit dem SonnenMinister und seiner Begleitung aus der Zukunft anreisen. Im Internet wie auch im UFO wird das Zukunftsbild Dresden zusammengefügt und zu sehen sein. Den Höhepunkt und Abschluss bildet das Planetenfest Zukunft, bei dem der Zukunfts-Delegation vor dem Rückflug der erste Druck von Zukunftsbild Dresden überreicht wird.

Weitere Informationen

Wir hoffen, Sie neugierig gemacht zu haben - wenden Sie sich bitte an uns!

Weitere Hinweise auf interessierte Institutionen und Organisationen oder auf Themen können den Organisatoren gerne übermittelt werden:

Silke Krause: Tel.: +49 (0)351 - 656 48 - 675 / Fax: -678 / silke.krause@dresden800.de

Frank Eckhardt: Tel.: +49 (0) 351 - 866 02 - 25 / Fax: - 12 / frank.eckhardt@dresden800.de

ZukunftsWerk Stadt – Organisatorisches

- PHASE I – DIE VORWIEGEND LOKAL ORIENTIERTE INNEN-SICHT, Eröffnung im November 2005 mit dem Symposium „Leitsysteme – Wege zum Neuen?“ als Prolog zum Stadtjubiläum
- PHASE II – DIE PARTNERSCHAFTLICH ORIENTIERTE AUßEN-SICHT, Einleitung im Juni 2006 mit der Biennale für zeitgenössische Kunst URBAN POTENTIALS – Chancen und Utopien im Stadtraum
- PHASE III – DER INTERDISZIPLINÄR ORIENTIERTE AUS-BLICK
 - UFO-Landung im September 2006
 - Kongress ZUKUNFT DER VISION
 - Redaktion des ZukunftsBildes
 - Abschluss von ZukunftsWerk Stadt mit dem PLANETENFEST ZUKUNFT im November 2006 als Epilog zum Stadtjubiläum

Beiträge kommen aus:

BürgerWerk Stadt (BÜRGERSCHAFT, interessierte und engagierte Bürger der Stadt)

Bürger, Gruppen, Initiativen, Bürgervereine, Stadtteilinitiativen, Stadtteilhistoriker, Jugendorganisationen, Kirchen, Sportvereine, Selbsthilfegruppen, Vereine, ...

WissensWerk Stadt (Wissenschafts- und Bildungsinstitutionen):

Wissenschaftsnetzwerke, Universität, Hoch- und Fachschulen, Institute, Schulen, Schulhorte, Dresdner Zentrum Wissenschaft und Kunst, Wissenschaftsverlage, Landeszentrale für politische Bildung, Bildungswerke der Parteien, ...

KommunalWerk Stadt (Institutionen des Gemeinwesens)

Stadtrat, Fraktionen, städtische Ämter, insbes. Schulverwaltungsamt, Stadtplanungsamt, Ortsämter, Ortsbeiräte, Parteien, Citymanagement, Bürgerstiftung, Ausländerrat, Dresdner Agenda 21 e.V., Wohlfahrtsverbände wie Caritas, AWO, Volkssolidarität, Paritätischer Wohlfahrtsverband, ...

WirtschaftsWerk Stadt (Institutionen Wirtschaft, Unternehmen, Freiberufler)

Berufsverbände, Mittelstandesvereine, IHK, Architektenkammer, Ärzteverbände, Handwerkskammer, Apothekerinnung, Gewerkschaften, Anwaltskammer, Unternehmen, Freiberufler, Industrieclub, Forum Wirtschaft und Kunst, ...

KulturWerk Stadt Kultur- und Kunstinstitutionen, Kultur- und Kunstvereine, Künstlerbund, Kulturverbände, Künstler, Künstlergruppen, Initiativen, ...

Innerhalb aller Werkstätten ist es wünschenswert, dass insbesondere in der Phase II auswärtige PARTNER AUS DEM IN- UND AUSLAND eingebunden werden.

ZukunftsFelder – Beispiele für ZukunftsFragen

- **GEMEINWESEN:** Was wäre in der Organisation, Struktur oder in der Idee der Stadt neu zu denken oder zu schaffen, damit man in Dresden der Zukunft gerne lebt? Welchen Fragen müssen wir uns künftig verstärkt stellen – bspw. demographische Entwicklung, Migration, soziale Aspekte, Verkehr, Ökologie? ...
- **ÖKONOMIE:** Was bedeutet in der Ökonomie das Neue, wie könnte eine zukünftige Ökonomie im Kontext der Stadt aussehen? Was bedeutet das Wirtschaften für jeden Bürger? Wie wird sich die Rolle der Erwerbsarbeit in Dresden entwickeln? ...
- **ERKENNTNIS:** Was könnte das Neue an Erkenntnis bzw. an den Strukturen von Erkenntnis und des Umgangs damit sein? Bspw. in der Gen- oder Bioforschung? Rolle der Sozialwissenschaften bei der gesellschaftlichen Entwicklung?
- **KUNST&KULTUR:** Was ist da Neue an und in der Kunst und in ihrem Verhältnis mit der Gesellschaft? Ist in Dresden das Neue in der Kunst auf die Tradierung des Alten, gesellschaftliche Orientierung oder eher Spaßgewinnung gerichtet? ...

Möglichkeiten der Beteiligung und Unterstützung

- **BEITRÄGE ZUM ZUKUNFTSBILD DRESDEN,** gemeinsames Einbringen und Verwirklichen Ihrer Ideen,
- **DURCHFÜHRUNG BZW. INITIIERUNG VON WORKSHOPS** in den ZukunftsFeldern zu den Themen, die Sie als besonders wichtig ansehen, Einbringen der Ergebnisse als Beiträge zum Zukunftsbild Dresden
- **EINBINDUNG IHRER BESTEHENDEN VERANSTALTUNGSREIHEN,** wie Seminaren, Workshops, Projekten etc., indem wichtige ZukunftsThemen behandelt und aus den Ergebnisse Beiträge zum Zukunftsbild erstellt werden
- **BEREITSCHAFT, ALS MODERATOR/IN BZW. EXPERTE/ EXPERTIN** in Werkstätten für bestimmte Themenfelder bei öffentlichen Werkstätten mit zu wirken
- **KOMMUNIKATION** der Ansätze und Ziele von ZukunftsWerk Stadt Dresden
- **KOOPERATION** mit begleitenden Projekten, durch Betreiben eines BürgerRaumes oder
- **PRÄSENTATION** von eigenen Veranstaltungen im UFO
- **UNTERSTÜTZUNG** mit Sach- oder Finanzmitteln, logistische, kommunikative oder sonstige Hilfe